

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925**

15.10.1924



# Badisches Landesstheater

## KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf  
von 9-5 Uhr  
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159  
u. Brunnert, Kaiserallee 29

**Montag, den 13. Oktober 1924.**  
7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Th.-Gem. V.V.B. Nr. 601-800, 1001-1300.

**Sonntag, den 18. Oktober 1924.**  
7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Th.-Gem. V.V.B. Nr. 4401-4800.

### Die Karawane

Comédie in vier Akten von Max Nohe.  
Szene gesetzt von Robert Volkmann.

**Personen:**  
ein Tänzer . . . . . Stefan Dahlen  
seine Frau . . . . . Mldi Scheimpflug  
ein Kaufmann . . . . . Bruno Hübner  
seine Frau . . . . . Paul Müller  
ein Agent . . . . . Friedr. Bräter  
ein Herr . . . . . Herm. Brand  
Kaufmannsführer . . . . . Siegfried Nürnberger  
ein Herr . . . . . Arno Ebert  
ein Herr . . . . . Josef van Santen  
ein Herr . . . . . Hl. Baier

Pause nach dem 2. Akt. Sperrf. I. Abt. N. 4.80.

**Dienstag, den 14. Oktober 1924.**  
7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Th.-Gem. V.V.B. Nr. 1701-2000.

### Neueinstudierung und Neuinszenierung: Der Ring des Nibelungen.

Bühnenfestspiel von Richard Wagner.  
Vorabend:

### Das Rheingold

In einem Aufzuge.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szene gesetzt von Carl Stang.

**Personen:**  
Götter . . . . . Walter Barth  
Ebeod. Feuer . . . . . Wlth. Konnig  
Gans-Buffard  
Niesen . . . . . Christ. Vanden  
Dr. Hermann  
Bücherpennig  
Nibelungen . . . . . Alfred Gah  
Albert Peters  
Göttinnen . . . . . Trude Hendel  
Walke Konz  
Viktoria Hoffmann-Brewer  
Rheintöchter . . . . . Silde Bah  
Hete Gledert  
Lotte Benzel

Der nach Entwürfen von Emil Bur-  
Techn. Einrichtung: Walter Unruh.  
Kostüme nach Entwürfen von Margarete  
Schellenberg.  
Sperrf. I. Abteilung N. 7.—

**Mittwoch, den 15. Oktober 1924.**  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.  
Th.-Gem. V.V.B. Nr. 2701-3000, 3401-3800.

### Zu der Neueinstudierung: Ein Sommernachtstraum

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William  
Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von  
Felix Mendelssohn-Bartholdy.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

**Personen:**  
Theseus, Herzog von Athen . . . . . Siegfried Nürnberger  
Hippolyta, Königin der Amazonen,  
seine Braut . . . . . Mel. Emarth  
Egeus, ein Edler von Athen . . . . . U. v. d. Trench-Ulrici  
Hermia, seine Tochter . . . . . Charl. Kunze  
Helena, Hermias Freundin . . . . . Martha Müller  
Lysander, Liebhaber der Hermia . . . . . Max Kreuzinger  
Demetrius, Liebhaber der Hermia . . . . . Max Kreuzinger  
Philokrat, Kauscher der Lustbarkeiten  
am Hofe des Theseus . . . . . Arno Ebert  
Squenz, der Zimmermann . . . . . Hugo Höder  
Jettel, der Weber . . . . . Fritz Herz  
Haut, der Bälgenflicker . . . . . Paul Müller  
Schlucker, der Schneider . . . . . Herm. Benediet  
Schnock, der Schreiner . . . . . Herm. Brand  
Schnanz, der Kesselflicker . . . . . Max Schneider  
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

**Personen:**  
Oberon, König der Elfen . . . . . Rob. Bürkner  
Titania, Königin der Elfen . . . . . E. Murhammer  
Puck, eine Elfe . . . . . Hansi Roffe  
Bohnenblüte . . . . . Wilma Jäger  
Spinweb . . . . . Renate Häusler  
Senffamen . . . . . Irma Demmig  
Motte . . . . . Bertha Köhler  
Elsen . . . . . E. Seuberth  
Dora-Legendeder  
Wera Volkmann

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten  
und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im  
zweiten in einem nahe gelegenen Walde.  
Die Tänze: Feenreigen im zweiten und dritten Akt,  
und Küpeltanz im dritten Akt, sind arrangiert von  
Wini Paine.

Große Pause nach dem 2. Akt. Sperrf. I. Abt. N. 4.80.

### Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

**Sonntag, den 19. Oktober 1924.**  
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende nach 1 1/2 10 Uhr

### Die heimliche Brautfahrt

Lustspiel in einem Vorspiel u. 3 Akten von Leo Venz.  
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

**Personen:**  
Friedrich August II., Kurfürst von  
Sachsen, König von Polen . . . . . U. v. d. Trench-Ulrici  
Ministerpräsident Graf Brühl . . . . . Siegfried Nürnberger  
Eberhard, Fürst von Schönberg . . . . . A. Kreuzinger  
Waldenfels . . . . . A. Kreuzinger  
Charlotte Helene, Fürstin von Schön-  
burg-Lichtenau . . . . . Charl. Berlow  
Geheimer Rat . . . . . P. Gemmede  
von Schlieben . . . . . Fritz Herz  
Leutnant von Winau, Offizier der  
Schloßwache . . . . . Arthur Westf  
Camilla Entlerlein, Theaterdirektor . . . . . Hugo Höder  
Jean Jaques Treupel, Hof- und Leib-  
barbier . . . . . Paul Müller  
Adoin, Gastwirt in Moritzburg . . . . . Max Schneider  
Lotte, sein Mündel . . . . . Charl. Kunze  
Hans Knechtke, Grenadier . . . . . Josef van Santen  
Baptist, Lakai bei Grafen Brühl . . . . . Maxim. Groß  
Sabert, Schönburg-Lichtenau'scher  
Reitbursche . . . . . Herm. Speck  
Vorspiel: Im Schloß Lichtenau. Erster Akt: Im  
Gasthof zu Moritzburg. Zweiter Akt: Im Palais des  
Grafen Brühl in Dresden. Dritter Akt: Im könig-  
lichen Schlosse in Dresden. — Zeit: Um 1750.

Pause nach dem 1. Akt. — Parkett I. Abt. N. 3.80.

**Freitag, den 17. Oktober 1924.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.  
Th.-Gem. V.V.B. Nr. 3001-3400.

### Rigoletto

Oper in vier Akten von F. M. Païve.  
Musik von G. Verdi.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schwegler.  
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

**Personen:**  
Der Herzog von Mantua . . . . . Wlth. Konnig  
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . . Theod. Heuß  
Gilda, dessen Tochter . . . . . Marie v. Ernst a. G.  
Graf von Monterone . . . . . Christ. Vanden  
Graf von Ceprano . . . . . Franz Meyer  
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . . Trude Hendel  
Marullo, ) Kavaliere . . . . . (Fritz Leichinger  
Borja, ) (Eug. Rainbad  
Spatafuente, ein Brava . . . . . Dr. S. Bücherpennig  
Maddalena, seine Schwester . . . . . Lotte Benzel  
Giovanna, Gildas Gesellschafterin . . . . . Josef-Lomschitz  
Ein Gerichtsdiener . . . . . Fritz Kusan  
Ein Page der Herzogin . . . . . Emmy Ruf  
Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere  
Schauplatz: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das  
16. Jahrhundert.

Pause nach dem ersten und zweiten Akte.  
Sperrf. I. Abteilung N. 7.—

**Sonntag, den 19. Oktober 1924.**  
Anfang 5 1/2 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr. Ende 11 Uhr  
Th.-Gem. V.V.B. Nr. 2501-2700.

### Gastspiel von Billy Zilken

vom Stadttheater Leipzig.  
Zu der Neueinstudierung und Neuinszenierung:  
Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.  
Erster Tag:

### Die Walküre

In drei Aufzügen.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Carl Stang.

**Personen:**  
Siegmund . . . . . Dr. S. Bücherpennig  
Hunding . . . . . Walter Barth  
Wotan . . . . . Mldi Jang  
Sieglinde . . . . . S. Tracema-Brüggemann  
Brünnhilde . . . . . Viktoria Hoffmann-Brewer  
Fricka . . . . . Trude Hendel  
Berthilde . . . . . Silde Bah  
Helmwige . . . . . Hermine Buch  
Orsinda . . . . . Viktoria Hoffmann-Brewer  
Waltraute . . . . . Lotte Benzel  
Schwertleite . . . . . Hete Gledert  
Siegfrune . . . . . Dagd. Bauer  
Grimgerde . . . . . Emmy Ruf  
Rohmweife . . . . .

\*) Billy Zilken vom Stadttheater Leipzig  
als Gast.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.  
Zuspätkommende können nur während der Pausen  
eingelassen werden.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Bur-  
kard. — Techn. Einrichtung: Walter Unruh.  
— Kostüme nach Entwürfen von Margarete  
Schellenberg.  
Sperrf. I. Abteilung N. 8.—

## Einrichtungen zum verbilligten Besuch je 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

### I. Jahresabonnement.

Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.  
auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchent-  
lich dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

**Besondere Vorzüge des Abonnements:**  
1. Platz. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Ein-  
trittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz  
mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung  
mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abon-  
nenter im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist  
zahlbar in 6 Malen zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen  
bleiben freigestellt.

### II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit viermonatiger (statt  
er dreimonatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabetag an. Während  
Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.

**Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:**  
Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellungen. Gute Auswahl des  
Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Eintausch  
der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes).  
Keine Bindung an die Person des Käufers. Die Vorzugskartenhefte ge-  
statten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Ver-  
wandte und Bekannte.

**Derzeitige Preise für eine Vorstellung:**

	Abonnement	Vorzugskarte
I. Rang-Loge, Balkon und Sperrf. I. Abt.	4.40	4.40 M
Sperrf. II. Abt. und Parterrelögen	3.80	3.80 M
II. Rang	3.20	3.20 M
III. Rang	2.20	2.20 M
IV. Rang	—	1.— M

Abonnementpreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (ein-  
schließlich Theaterzettel):  
I. Rang und Sperrf. I. Abt. 17.90 M  
Sperrf. II. Abt. und Part.-Loge 15.50 M  
II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M  
Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorderkaufsstelle des  
Landestheaters.  
Vorderkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis  
5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang  
Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Zigarrenhandlung Brunnert, Kaiser-  
Allee 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Carl  
Holtzschuh, Werderstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhand-  
lung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Entrichtung  
größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleider-  
ablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauertraumes an  
der Kasse 10 Pfg.